

Aktenzeichen: 815.51

Fachbereich Planen und Bauen: Isabelle Hupbauer, Tel. 07062/9042-42

Datum: 07.02.2024

Wasserversorgung Ilsfeld

**hier: Stärkung der Eigenwasserversorgung, Neubau eines Trinkwasserbrunnens und
Ertüchtigung des bestehenden Tiefbrunnens einschließlich der Beantragung von
Wasserrechtlichen Genehmigungen**

| <u>Beratung</u> | | | <u>Beschluss</u> | | |
|-------------------------------------|-----------------------|-------------------------------------------|-------------------------------------|-----------------------|-------------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> | Technischer Ausschuss | am | <input type="checkbox"/> | Technischer Ausschuss | am |
| <input type="checkbox"/> | Verwaltungsausschuss | am | <input type="checkbox"/> | Verwaltungsausschuss | am |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Gemeinderat | am 24.09.2024 | <input checked="" type="checkbox"/> | Gemeinderat | am 24.09.2024 |
| <input checked="" type="checkbox"/> | öffentlich | <input type="checkbox"/> nicht öffentlich | <input checked="" type="checkbox"/> | öffentlich | <input type="checkbox"/> nicht öffentlich |

Bisherige Sitzungen

| Datum | Gremium |
|-------|---------|
| / | / |

Befangenheiten:

Beschlussvorschlag

1. Der Gemeinderat beschließt die Herstellung eines neuen, zusätzlichen Trinkwassertiefbrunnens im Bereich des Ilsfelder Freibads zur Stärkung der Eigenwasserversorgung.
2. Die Verwaltung wird ermächtigt die wasserrechtliche Erlaubnis für den neuen Tiefbrunnen beim Landratsamt Heilbronn (Wasserbehörde) zu beantragen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt die Förderfähigkeit für die Herstellung eines neuen Tiefbrunnens nach der Förderrichtlinie Wasserwirtschaft überprüfen zu lassen und ggf. einen Förderantrag zu stellen.
4. Die Verwaltung wird vorbehaltlich der Genehmigung des Wirtschaftsplans 2025 des Eigenbetriebs Wasserversorgung ermächtigt die Ausschreibung und Vergabe der Arbeiten nach den vergaberechtlichen Vorschriften vorzunehmen.

- Die Verwaltung wird beauftragt die wasserrechtliche Erlaubnis für den bestehenden Tiefbrunnen auf dem Gelände des Ilsfelder Freibads nachträglich beim Landratsamt Heilbronn zu beantragen.

Sachvortrag:

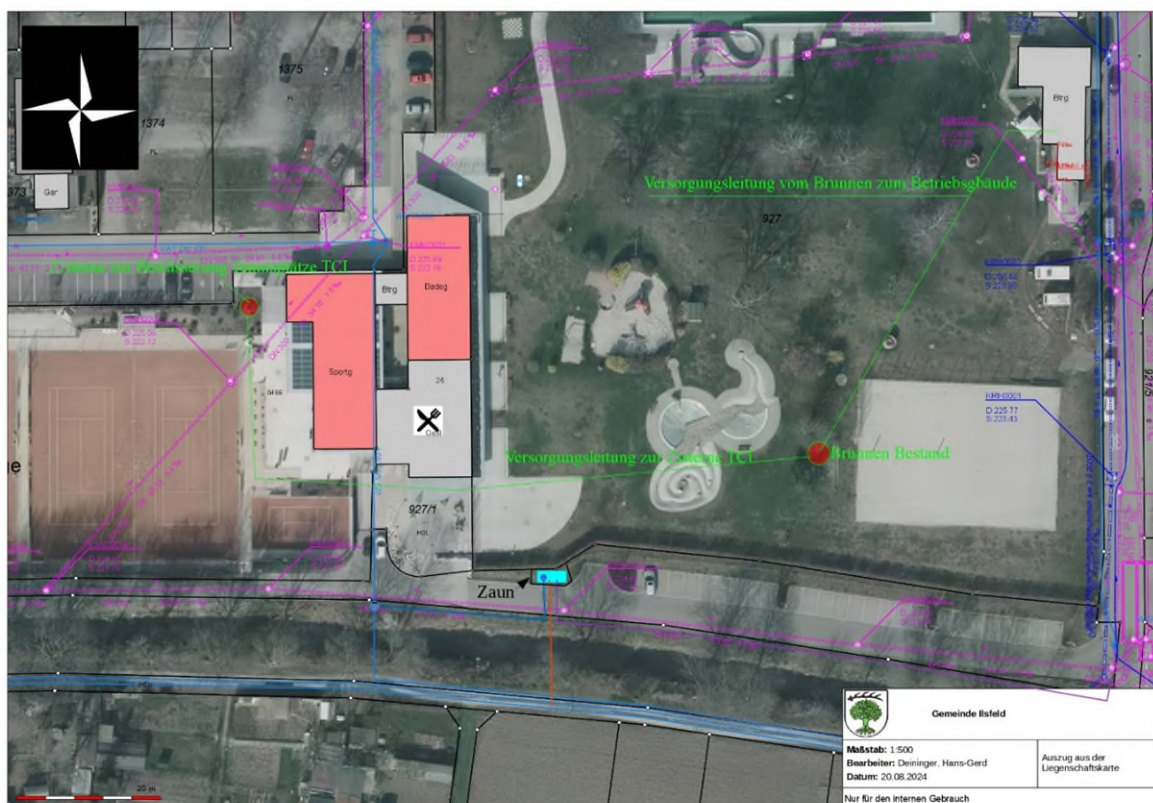
Zu den Beschlussvorschlägen Ziffern 1-4:

Die Gemeindeverwaltung plant die Erweiterung ihrer Eigenwasserversorgung für die Teilgemeinden Ilsfeld und Schozach.

Aus dem in 2023 aufgestellten Masterplan Wasserversorgung Baden-Württemberg wird als Handlungsempfehlung mit hoher Priorität aufgeführt die Eigenwasserversorgung zu stärken, um bei einem Ausfall der Bodensee Wasserversorgung die örtliche Trinkwasserversorgung aufrecht erhalten zu können.

Es ist ein Trinkwasserbrunnen beim Gelände des Ilsfelder Freibads angedacht, da hier vorhandene Infrastruktur genutzt werden kann. Das geologische Gutachten zur Machbarkeit liegt vor. Die Wasserentnahme soll in einer Tiefe von ca. 20 m erfolgen. Die spätere Entnahmemenge soll 5 l/s betragen.

Aus dem nachfolgend aufgeführten Übersichtslageplan geht der angedachte Standort des Trinkwasserbrunnens hervor.

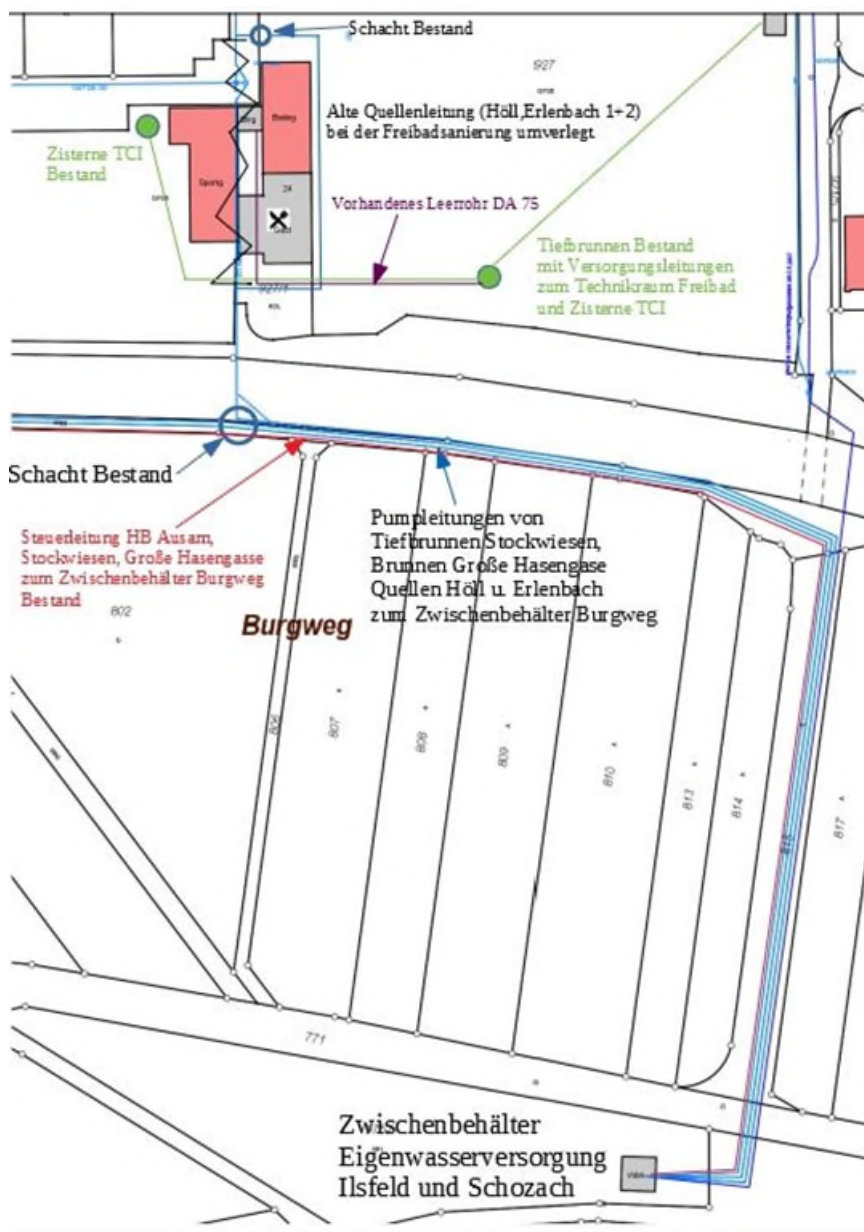


Übersichtslageplan

Der Standort beim Freibadgelände ist angedacht, da aufgrund der bestehenden Einzäunung des Areals bereits ein gewisser Objektschutz besteht. Um die notwendigen Tiefbauarbeiten so gering als möglich zu gestalten, wird auf die bestehende, noch vorhandene, Quelleitung im Bereich des Freibades zugegriffen. Die notwendigen Versorgungsleitungen sind südlich der Schozach im Feldweg verlegt.

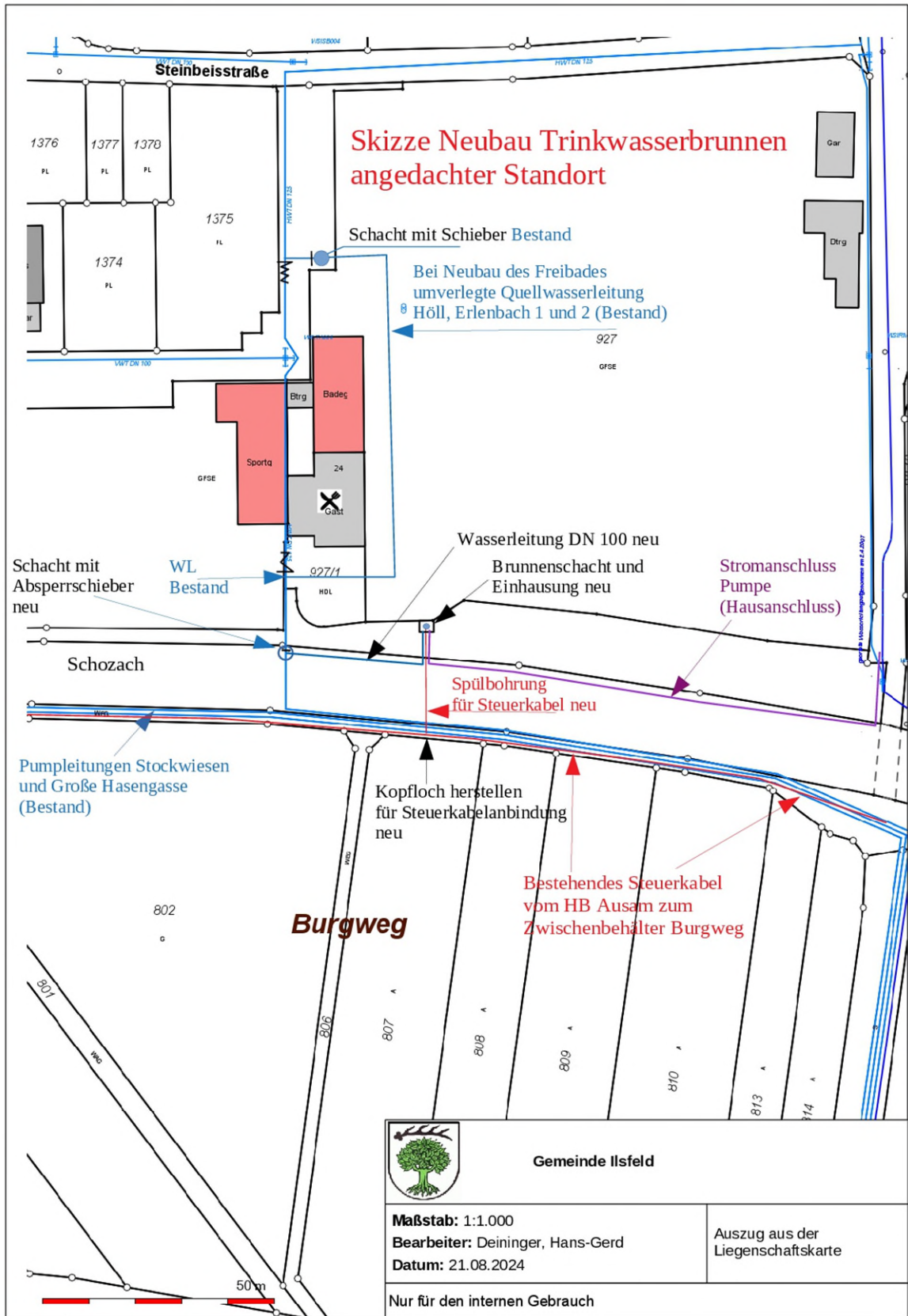
Um eine bedarfsgerechte Steuerung der Pumpe zu ermöglichen, muss noch auf das vorhandene Steuerkabel zugegriffen werden, das ebenfalls im Feldweg südlich der Schozach verlegt ist. Dazu sind Tiefbauarbeiten („Kopfloch“ im Feldweg) notwendig. Mit einer Spülbohrung unter der Schozach soll dann eine Kabelverbindung zu der angedachten Brunnenpumpe hergestellt werden. Dies wird mit dem Energieversorger abgestimmt.

Zur Veranschaulichung sind nachfolgend Planzeichnungen mit der bestehenden Infrastruktur und der groben Neuplanung aufgeführt.



Bestand

Skizze Neubau Trinkwasserbrunnen



Die Kosten für den Neubau des Trinkwasserbrunnens einschließlich der dazu notwendigen Tiefbauarbeiten betragen nach einer ersten Schätzung ca. 80.000 € netto. Die Arbeiten zur Verlegung der Wasserleitung sollen vom Team der Wasserversorgung Ilsfeld in Eigenleistung durchgeführt werden.

Die Kosten für die Maßnahme sind im Wirtschaftsplan der Wasserversorgung 2025 eingeplant.

Vorhaben zur Stärkung der örtliche Trinkwasserversorgung sind als strukturverbessernde Maßnahme nach der Förderrichtlinie Wasserwirtschaft förderfähig. Der Fördersatz liegt bei 20%. Der Förderantrag ist dem Landratsamt Heilbronn bis 30.09.2024 vorzulegen.

Die Umsetzung der Maßnahme ist außerhalb der Freibadsaison 2025 vorgesehen.

Die erforderlichen Antragsunterlagen für die Wasserrechtliche Erlaubnis sind bereits vorbereitet und mit dem Geologen abgestimmt.

Zu Beschlussvorschlag Ziffer 5:

Im Zuge der Planungen für die Errichtung eines neuen Tiefbrunnens zur Stärkung der Eigenwasserversorgung ist der Verwaltung aufgefallen, dass für den bestehenden Tiefbrunnen keine wasserrechtliche Erlaubnis vorliegt. Der bestehende Tiefbrunnen wird seit jeher für die Versorgung des Ilsfelder Freibads mit Wasser für die Freibadbecken verwendet. Im Zuge der Freibadsanierung wurde eine Versorgungsleitung zur Zisterne des TCI verlegt, die der Beregnung der Tennisplätze dient. Der Tiefbrunnen soll auch weiterhin genutzt werden. Aus diesem Grund soll die Beantragung einer wasserrechtlichen Erlaubnis zügig nachgeholt werden.

Die erforderlichen Antragsunterlagen sind bereits vorbereitet und mit dem Geologen abgestimmt.

Darüber hinaus ist die bestehende Verrohrung sowie die elektrotechnische Ausstattung des bestehenden Tiefbrunnens in die Jahre gekommen und sollte dringend ertüchtigt werden. Ein Angebot zur Sanierung des bestehenden Brunnens liegt vor. Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich vorraussichtlich auf insgesamt 20.000 Euro netto. Die Kosten für die Sanierung werden im Haushalt 2025 eingeplant.

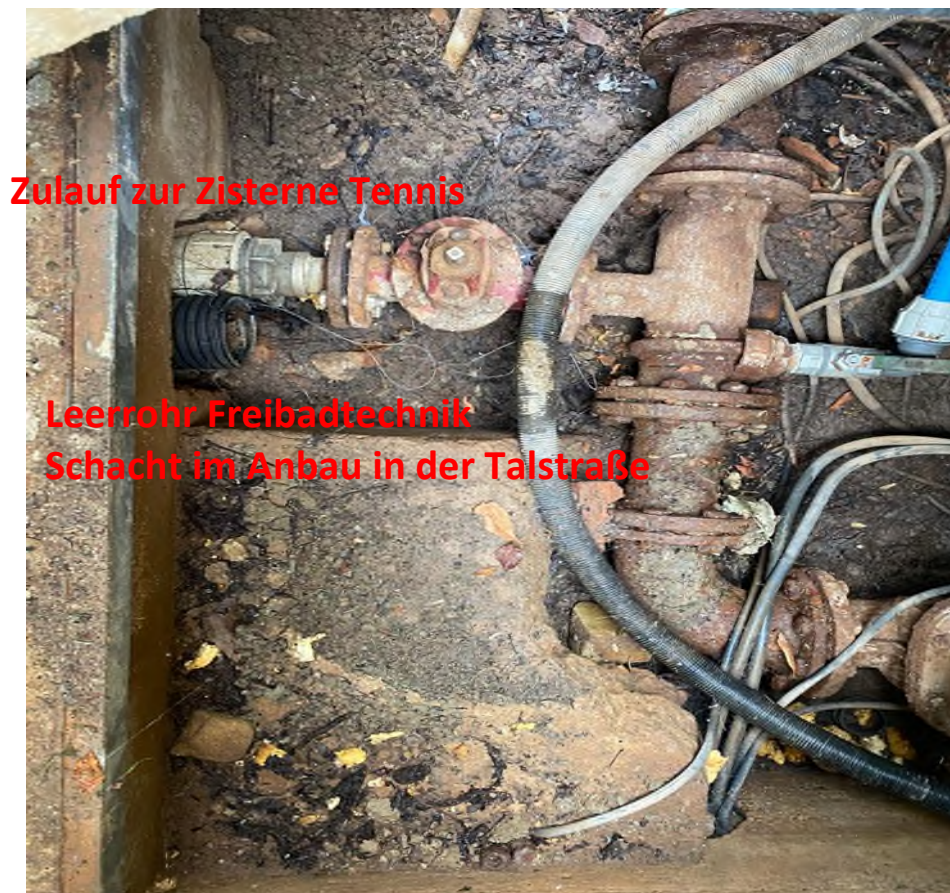
Die Sanierung des bestehenden Tiefbrunnens ist im Zuge der Neuerrichtung des Brunnens für die Trinkwasserversorgung in 2025 vorgesehen.

Nachfolgend sind Fotos des aktuellen Brunnenstandorts sowie des Verteilerschachts und des Brunnenschachts aufgeführt.



bestehender Brunnenschacht

Standort des bestehenden Brunnens



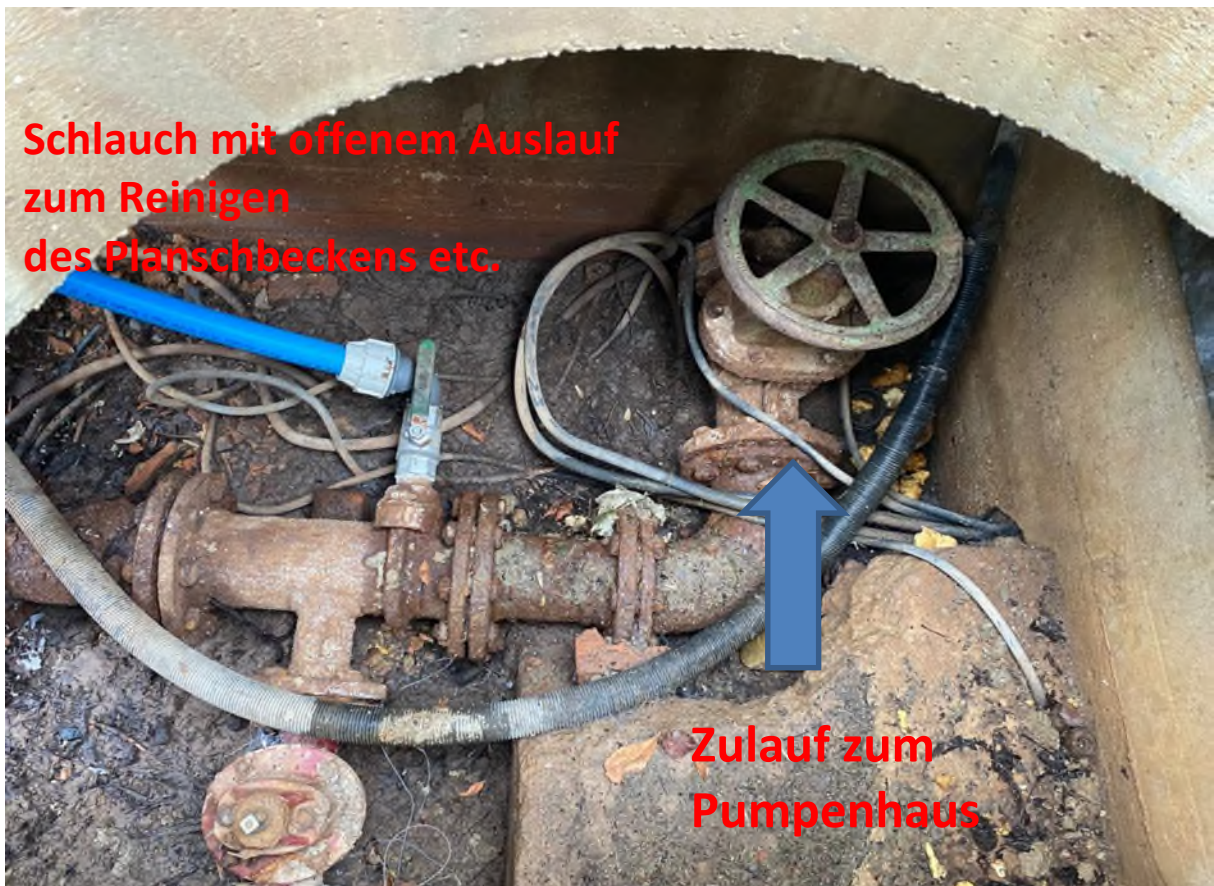
Zulauf zur Zisterne Tennis

Leerrohr Freibadtechnik
Schacht im Anbau in der Talstraße

Bilder Verteilerschacht Brunnen Freibad



Tiefbrunnen mit elektrischer Ansteuerung der Pumpe



Schlauch mit offenem Auslauf
zum Reinigen
des Planschbeckens etc.

Zulauf zum
Pumpenhaus